

Auszug aus „Gefängnistagebuch“ Li Bifeng

aus dem Chinesischen von Hans Peter Hoffmann

Die Waffen der Moskitos

12. Juni 1998, heiter

Moskitos sind eine Waffe – aber wer hat sie erfunden? Ich habe noch nie so viele Attacken von Moskitos über mich ergehen lassen müssen wie hier drin. Hände und Füße ungeschützt, die große, menschenleere Zelle nicht zu verteidigen, die Moskitos machen, was sie wollen, und wir ziehen die Köpfe ein und ducken uns, aber wir sind machtlos. Sind es die Moskitos, die danach lechzen, uns zu beißen, uns das Blut auszusaugen, oder sind wir es, wollen wir, dass die Moskitos uns beißen, uns das Blut aussaugen, oder ist es eine ganz andere Macht, die uns nicht erlaubt, gegen die Moskitos aufzubegehren? Eine Kette von Fragen, die von Gefangenen gestellt wird, seit irgendwann vor langer, langer Zeit das erste Gefängnis gebaut wurde. Und wer kommt und beantwortet und löst diese Fragen? Solange ihr Hirn fraglos ist, wissen Gefangene in ihrer ausweglosen Lage, dass, wer solche Fragen stellt, verrückt geworden ist, denn Sträflinge haben kein Recht, Schutz für sich zu verlangen, auch nicht gegen ein einziges winziges Moskito, Sträflinge sind wehrlos.